

Heisse Party im Wagenschopf des Sennhauses

Weissenstein Michelle Ryser tauft ihre neue Doppel-CD, die Volksmusik und Country vereint



Michelle Ryser singt im Schopf und ist ihren Fans ganz nah.

FOTOS: HANSPETER BÄRTSCHI



Das Publikum ist begeistert.

VON MARLENE SEDLACEK

«Hallo, ich bin Michelle». Die junge Frau im süssen Dirndl begrüsst alle ankommenden Gäste höchstpersönlich mit einem Händedruck. Ein kunterbuntes Publikum tut sich im Wagenschopf des Restaurants Sennhaus auf dem Weissenstein bald an Burehamme und Kartoffelsalat gütlich. Etliche Frauen und Mädchen sind in Dirndl gekleidet, aufwendig gearbeitet, farbenfroh, glitzernd, mit Rüschen und geschnürten Miedern. Bei den Männern sind karierte Hemden Trumpf, einige Beine stecken in Lederhosen. Da und dort hebt sich ein Cowboyhut über die Menge. Vor der Tür schleichen drei bärtige abgewrackte Westernhelden mit krummen Rücken und Gehstock herum. Zwei Saloontänzerinnen in rot-

schwarzen Kostümen huschen durch das Volk.

Dem Publikum wird eingeheizt

Das Publikum, das sich auf dem Solothurner Hausberg zur Taufe von Michelle Rysers neuer CD eingefunden hat, muss eine Weile auf den Auftritt der jungen Sängerin aus Lohn-Ammannsegg warten. Doch an Langeweile ist dabei nicht zu denken. Bereits das Entlebucher Duo Alpenpower mit seinen urchigen Liedern heizt dem Publikum gehörig ein und animiert dieses zum Mitsingen und Schunkeln. Die Rodeo-Liner-Gang, als welche sich die abgewrackten Westernhelden und die Saloontänzerinnen herausstellen, locken die Anwesenden mit ihrer Line-Dance-Show zu einem Potpourri von Western-Rhythmen erst recht aus der

Reserve. Ein Fan schwingt die Stars-and-Stripes-Fahne im Takt dazu. Powerfrau Sarah-Jane wirft «tausend heisse Küsse» ins Publikum und lässt das «Vogellisi aus Adelboden» aufle-

**Mal sinnlich, mal rockig
frech singt sie sich mit
ihrer natürlichen
Ausstrahlung in die
Herzen des Publikums.**

ben. Das Comedy-Duo Twinlikes führt gekonnt durch die Show und bringt das Publikum mit seinen witzigen Einlagen zum Toben.

Das Dirndl gegen Jeans und rote Lederweste mit Fransen getauscht, erscheint Michelle endlich auf der

Bühne. Sie präsentiert Songs aus ihrer neuen CD. Mal sinnlich, mal rockig frech singt sie sich mit ihrer natürlichen Ausstrahlung in die Herzen des Publikums und heizt die Stimmung im Saal weiter an. Ein endgültiger Beweis für ihre gewaltige Stimme liefert sie mit einem A-cappella-Stück, das einem einen Schauer über den Rücken jagt.

Glückwünsche von nah und fern

Auf der brandneuen Doppel-CD mit dem Namen «Volks-Country» interpretiert Michelle volkstümliche Songs auf Deutsch und Schweizerdeutsch. Die zweite CD enthält vor allem englisch gesungene Hits der Westernszene. «Far and away» wurde extra für diese CD geschrieben. Ebenso ist der allererste von der Künstlerin selber verfasste Song auf dem Al-

bum zu hören. Ein sinnlicher Titel, in dem sie ihres zu früh verstorbenen Grosis gedenkt. Als Taufgotte und -götti amtieren Sarah-Jane und CD-Produzent Uwe Altenried. Dass Michelle bereits eine bekannte Persönlichkeit in der Folk- und Country-Szene ist, beweisen die Glückwünsche, die von nah und fern per Handy hereinkommen: Da grüssen die Amigos und wünschen der jungen Künstlerin viel Glück. Francine Jordi, Andi Borg und Rolf Raggenbass gratulieren der talentierten Sängerin mit der tollen Stimme und loben sie für ihre Natürlichkeit und Herzlichkeit.

@ ausserdem zum Thema

Weitere Fotos von Michelle Ryser auf:
www.solothurnerzeitung.ch